

## Nachlese Schwäbischer Abend mit Wolfgang Heyer

Was war das für ein kurzweiliger Abend! Hoimspiel für Wolfgang Heyer.

Zum Beginn wurde jedem Gast ein Gläschen Sekt angeboten und dann ging es auch schon los. Die Texte hatten es in sich, doch der Wortakrobat wusste das Publikum mitzureißen und einzubeziehen, was den Abend abwechslungsreich und interessant machte.

So lernte die Besucher nicht nur was das Göttliche in der Besteckschublade ist, sondern auch wie Müller`s August zum Vornamen heißt.

Der Abend war rund um schwäbisch: mit dem Text der Schwaben, Schwäbischen Charakteristika oder auch dem Schwäbischen Ratgeber. Wolfgang Heyer trug seine Texte mal langsam, mal schnell oder singend vor. Er war einfach nur genial und so manch einer lachte Tränen.

Auch Nicht Schwaben kamen auf Ihre Kosten und lernten wie man einen leckeren Pflaumenkuchen teilt: Dätsch du de Datschi doila???

Kurz, es war ein rundum gelungener Abend mit positiven Nachwirkungen, nicht nur bei den Besuchern, sondern auch für den Verein des Förderkreises für tumor- und leukämiekranken Kinder in Ulm, welche den kompletten Eintritt als Spende erhalten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Wolfgang Heyer, der auf seine Gage verzichtete und allen Besuchern, die mit Ihrem Eintritt diese Spendenaktion unterstützten.



